

Leistungsbeschreibung e-card.

Stand: 09/2018

DreiBusiness.
Macht's einfach.



Inhalt.

1. Einleitung.....	3
2. Beschreibung.....	3
2.1 Bandbreiten.....	3
3. Realisierungsvarianten.....	3
3.1 Standalone.....	3
3.2 Single PC mit Switchbox.....	3
3.3 Single PC mit Netzwerkanschluss.....	3
3.4 Kunde EDV Ready (LAN-Integration).....	3
4. Zusatzdienste.....	4
4.1 e-card Internet.....	4
5. Geräte.....	4
6. Voraussetzungen für den Betrieb.....	4
7. Sicherheit.....	4
8. Konfiguration/Installation.....	5
9. Serviceübergabe.....	5
10. Support.....	5
11. Mindestvertragsdauer.....	5

1. Einleitung.

Der e-card Basisdienst ist der Anschluss an das GIN (Gesundheits-Informationen-Netz). Als Zusatzdienste stellt das Service e-card Internet optional zur Verfügung.

In dieser Leistungsbeschreibung werden die im Rahmen des Services erbrachten Leistungen dargestellt sowie die Voraussetzungen für den ordentlichen Betrieb beschrieben.

2. Beschreibung.

Der e-card Basisdienst ist ein über eine entbündelte oder virtuell entbündelte xDSL-Leitung realisierter Zugangsdienst, über den Sozialversicherungsvertragspartner Daten mit dem Hauptverband austauschen können. Der e-card Basisdienst ist Voraussetzung für den optionalen Zusatzdienst e-card Internet. Im Rahmen der Installation werden folgende Geräte am Kundenstandort durch einen Drei Partner installiert:

- 1 Cisco Zugangsrouten
- 1 GINA (GesundheitsInformationsNetAdapter)
- 1 LANCCR (Lesegerät für die e-card)

Abhängig von der Realisierungsvariante können noch weitere Geräte installiert werden.

2.1 Bandbreiten.

Asymmetrische Bandbreitenprofile

- 2048/512 kbit/s
- 4096/512 kbit/s
- 12.329/1024 kbit/s
- 20.480/5120 kbit/s
- 40960/10240 kbit/s
- 81920/15380 kbit/s

Symmetrische Bandbreitenprofile

- 2048/2048 kbit/s
- 4096/4096 kbit/s
- 8192/8192 kbit/s

Zusätzlich kann von unserem Partner HCS Health Communication Service das Programm „medical net“ für den elektronischen Befundaustausch erworben werden. Details dazu finden Sie unter www.hcs.at.

3. Realisierungsvarianten.

3.1 Standalone.

Es werden ausschließlich Router, GINA und LANCCR zur Verfügung gestellt. USB-Tastatur und Bildschirm können zusätzlich gegen Aufpreis bestellt werden. Monitor und Tastatur werden direkt an die GINA angeschlossen.

3.2 Single PC mit Switchbox.

Tastatur und Monitor eines (vorhandenen) PCs können mittels einer Switchbox (Umschaltvorrichtung) für den Betrieb am PC und an der GINA verwendet werden.

3.3 Single PC mit Netzwerkanschluss.

Ein (vorhandener) PC wird über die Ethernet-Schnittstelle direkt an die GINA angeschlossen.

3.4 Kunde EDV Ready (LAN-Integration).

Am Kundenstandort bereits vorhandenes LAN wird für die e-card Implementierung angepasst.

4. Zusatzdienste.

4.1 e-card Internet.

Das Service e-card Internet ist ein Zusatzdienst, welcher über den Drei e-card Basisdienst den Zugang zum Internet ermöglicht.

Produktfeatures:

- Bandbreite: abhängig vom Basisdienst - siehe Bandbreiten
- Flatrate
- 50 MB Webspace
- Webmail-Zugang
- Es ist kein Verbindungsaufbau aus dem Internet in das Netz des SV-Partners (Arztpraxis)möglich; damit kann kein Server betrieben werden.
- Es dürfen im LAN Netz der Arztpraxis ausschließlich interne, nicht öffentliche IP-Adressen verwendet werden
- Der Internetzugang ist speziell abgesichert und erfolgt ausschließlich über eine Firewall, deren Regeln von der Peering Point Betriebsgesellschaft mbH vorgegeben werden
- Es sind alle Ports nach außen gesperrt, mit Ausnahme der hier vollständig aufgezählten:
 - http (TCP Port 80)
 - https (TCP Port 443)
 - ftp passiv (TCP Port 21)
 - ftps (TCP Port 990)
 - SMTP (TCP Port 25), SMTPS, POP3 (TCP Port 110), POP3S (Port 995),
 - IMAP4 (TCP Port 143), IMAPS (Port 993)
 - NNTP (TCP Port 119), NNTPS (TCP Port 563)
 - Real-Audio/Real-Video (TCP-Ports 80, 554)
 - Windows Media Streaming (TCP/UDP Port 1755)
 - Quick View
 - LDAP (Port 389)
 - LDAPS (Port 636)
 - ELBA (Port 3048) für die in Österreich verfügbaren ELBA-Rechner.
 - PPTP (Port 1723)
 - SSH (Port 22)
 - IP-Sec (Ports 500, 4500), L2TP over IP-Sec (Ports 1701, 500, 4500) NATTraversal
 - MSNP Chat only (TCP Port 1836)
 - ICQ (TCP Port 4000)
 - IRC (TCP Port 194)
- Blacklisting durch die Peering Point Betriebsgesellschaft mbH: Es können Internetverbindungen bzw. Mailaustausch mit Rechnern, die in öffentlichen, sogenannten Blacklist angeführt sind, unterbunden werden.
- Die Teilnahme an Filesharing Netzwerken (z.B. Kazaa, e-mule, etc.) ist nicht möglich
- Die angegebenen Bandbreiten sind Bruttobandbreiten

5. Geräte.

Die von Drei bzw. vom Drei Partner gelieferten Geräte verbleiben im Eigentum von Drei. Softwareupdates oder -Upgrades dürfen nicht selbstständig durchgeführt werden. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses müssen alle Geräte an Drei retourniert werden.

6. Voraussetzungen für den Betrieb.

Voraussetzung für den Einsatz von dem Service e-card Basisdienst ist die Entbündelung der betreffenden Ortsvermittlungsstelle durch Drei. Die Verfügbarkeit kann mit dem Verfügbarkeitscheck auf www.drei.at/verfuegbarkeitscheck überprüft werden.

7. Sicherheit.

Der Internetzugang ist speziell abgesichert und erfolgt ausschließlich über eine Firewall, deren Regeln von der Peering Point Betriebsgesellschaft mbH vorgegeben werden.

8. Konfiguration/Installation.

Die Konfiguration der Breitbandverbindung sowie die Installation von Router, GINA, und LAN CCR wird von einem Drei Partner vorgenommen.

9. Serviceübergabe.

Die Bereitstellung der Dienstleistung erfolgt, sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, innerhalb von 4 - 6 Wochen nach Vertragsabschluss bzw. 4 - 6 Wochen ab dem Zeitpunkt, zu dem kundenseitig alle obliegenden technischen und sonstigen Voraussetzungen geschaffen wurden.

Insbesondere kann die Frist erst zu laufen beginnen, wenn alle für den Vertragsabschluss und – durchführung nötigen Daten (z.B. Anschlussbesitzer, LAN Konfiguration – siehe Punkt 5. des Anmeldeformulares) Drei bekannt gegeben wurden.

10. Support.

Der Hauptverband der Sozialversicherungen betreibt die e-card Serviceline unter der Rufnummer 050124 33 22. Die Betriebszeiten der e-card Serviceline sind werktags in der Zeit von 8.00 Uhr – 17.00 Uhr und samstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr. (mit Ausnahme 24.12. und 31.12.).

Bitte halten Sie beim Anruf bei der e-card Serviceline die folgenden Informationen bereit:

- Vertragspartnernummer
- Wie erfolgt der Zugriff auf das e-card System?
 - Über eine Apothekensoftware (Hersteller, Produkt)
 - Über einen Web-Browser (Internet Explorer, Mozilla Firefox, Safari, etc.)
 - Direkt auf der GINA mittels Bildschirm und Tastatur (Standalone Variante)
- Genaue Fehlermeldung (Fehlercode, Statuscode)
- Provider (Drei)
- Anzahl der Kartenlesegeräte

Die e-card Serviceline ist zentrale Ansprechstelle für den SV-Partner für SV-Anwendungen (nicht jedoch für weitere Dienste) und steht telefonisch für Fragen und Probleme im Zusammenhang mit den vertragsgegenständlichen Dienstleistungen zur Verfügung. Dies sind insbesondere: Meldung von technischen Störungen des Dienstes, Eingrenzung des Problems und Zuordnung an eine zuständige Störungsstelle, Auskunft bei systemspezifischen, sicherheitstechnischen Fragestellungen, Hilfestellung zur Bedienung der GINA und Hilfestellung zur Bedienung des e-card Systems.

Für nachfolgende Anliegen steht die

Drei e-card Line unter der Rufnummer 0800 800 32273 zur Verfügung:

- Zusatzbestellungen weiterer Geräte (GINAs, Kartenlesegeräte)
- Kündigung des Apothekennetz Services
- Standortänderungen
- Vertragsübernahme
- Änderung von Bankverbindung, Namen
- usw.

11. Mindestvertragsdauer.

Die Mindestvertragsdauer beträgt 36 Monate, sofern keine andere Mindestvertragsdauer vereinbart wurde.